

# Im engagierten Team arbeiten

Viele hoch qualifizierte Fachkräfte kamen aus dem Umland in die Seniorenresidenz

KLAUS PICKSAK

Schon vor dem Start verzeichnete die neue Seniorenresidenz Delmenhorst reges Interesse. Bereits jetzt sind 50 Prozent der 105 Pflegeplätze belegt. Nach und nach werden die neuen Bewohner nun bis zum Januar 2021 einziehen. In der nächsten Phase können dann bis zum April 2021 weitere 39 Bewohner aufgenommen werden.

Parallel dazu wächst auch die Größe des Teams der Seniorenresidenz. „Mittlerweile konnten wir bereits 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sechs verschiedenen Berufsgruppen einstellen. Sie arbeiten in der Pflege, der Betreuung, der Verwaltung sowie in der Technik, der Küche und der Reinigung. Hinzu kommen drei Auszubildende mit dem Berufsziel der Pflegefachfrau“, betont Einrichtungsleiter Mark Schmitz. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass es im Team 16 Pflegefachkräfte für 50 Bewohner gibt.

Die Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war für Mark Schmitz übrigens wesentlich leichter als erwartet: „Viele Fachkräfte mit hoch qualifizierten Zu-



Gemeinsam sind sie stark: Ein Teil der motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut sich vor der Seniorenresidenz Delmenhorst auf ihre Bewohner, die bald einziehen. Fotos: Meier

satzausbildungen, die vorher in Delmenhorst beschäftigt waren, sind in den vergangenen Jahren ins Umland abgewandert. Jetzt sind sie bei uns angestellt und 80 Prozent von ihnen können bequem mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren“, weiß er zu berichten. Doch nicht nur die kurzen

Wege, sondern noch drei weitere Faktoren machen die Seniorenresidenz Delmenhorst als Arbeitgeber attraktiv. „Erstens liegt das Gehalt bei uns über dem Tarif, zweitens gibt für alle einen verlässlichen Dienstplan, da wir personell so stark aufgestellt sind, dass wir Urlaubszeiten oder

Krankheitsfälle gut abfedern können und drittens spielt für uns die Wertschätzung der Arbeit eine herausragende Rolle, die sich nicht nur auf der Leitungsebene, sondern auch im Zusammenhalt unseres enorm motivierten Teams widerspiegelt“, betont Mark Schmitz.